

RBO: Durchbruch - Abschluss erreicht

Die EVG hat in einer schwierigen Tarifrunde für ihre Mitglieder bei der Regionalbus Ostbayern GmbH (RBO) einen Tarifabschluss durchgesetzt. Knackpunkt war zuletzt die Anpassung der Tarifvereinbarung zur „Jahresausgleichsprämie“ für Arbeitnehmer mit Einstellung ab 1. Dezember 1997.

Die EVG hat in einer schwierigen Tarifrunde für ihre Mitglieder bei der Regionalbus Ostbayern GmbH (RBO) einen Tarifabschluss durchgesetzt. Knackpunkt war zuletzt die Anpassung der Tarifvereinbarung zur „Jahresausgleichsprämie“ für Arbeitnehmer mit Einstellung ab 1. Dezember 1997.

Nachdem der Arbeitgeber noch einmal nachbesserte, hat die Tarifkommission folgendem Ergebnis einstimmig zugestimmt:

- 70 Euro monatlicher Festbetrag weiter bis Juni 2016 (vereinbart zur Zeit bis 30. Juni 2015)
- 4 Prozent ab Juli 2016 auf die Entgelttabellen
- Azubi (für sie gilt der „TV Azubi Bus Bayern“) erhalten die 40 Euro Festbetrag weiter bis Juni 2016, danach 4 Prozent Erhöhung Ausbildungsvergütungen
- Laufzeit des Tarifvertrages bis 30. Juni 2017
- Zahlung der Jahresausgleichsprämie (JAP) nicht mehr in Abhängigkeit des Geschäftsergebnisses. Sie wird als „Fixum“ (festes pauschales Entgelt) in Höhe von 85 % der bisherigen JAP gezahlt. Für 2015 Auszahlung noch einmal wie bisher als Einmalbetrag in 2016. Ab Januar 2016 erfolgt die Auszahlung monatlich.

Einigung wurde auch zu unseren Forderungen nach Neustrukturierung der Tarifverträge erzielt. Vereinbart ist, dass das Tarifwerk sich neu in zwei Tarifverträge gliedert: MantelTV und EntgeltTV. Diese sollen ab Juli 2015 in Kraft gesetzt werden.

Downloads



infodownload.pdf

(PDF, 150.38 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/tarifpolitik/aktuelles/15_04_